UASJ - Maps

Version 1.1

| Kapitel: Historie der Dokumentversionen

1 Historie der_Dokumentversionen

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund / Bemerkungen
1.0	04.11.2011	S. Carius	Ersterstellung
1.01	14.11.2011	L. Stockmann	Erstkorrektur
1.02	15.11.2011	L. Stockmann	Überarbeitung Formatierung und Produktfunktionen
1.03	15.11.2011	L. Stockmann	Überarbeitung Formatierung und Produktfunktionen
1.1	16.11.2011	L. Stockmann	Überarbeitung Formatierung und Produktfunktionen

W Kapitel: Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	His	torie der Dokumentversionen	2	
2	Inh	haltsverzeichnis3		
3	Zie	lbestimmung	4	
3	3.1	Musskriterien	4	
;	3.2	Wunschkriterien	4	
3	3.3	Abgrenzungskriterien	4	
4	Pro	odukteinsatz	5	
4	4.1	Anwendungsbereiche	5	
4	4.2	Zielgruppen	5	
4	4.3	Betriebsbedingungen	5	
5	Pro	odukt über sicht	5	
6	Pro	oduktfunktionen	6	
7	Gra	afische Beschreibung der Produktfunktionen	. 13	
8	Pro	oduktdaten	. 13	
9	Pro	oduktleistungen	. 13	
10	Qu	alitätsanforderungen	. 14	
11	Е	Benutzungsschnittstellen	. 16	
12	Т	echnische Produktumgebung	. 16	
:	12.1	Software	. 16	
:	12.2	Hardware	. 16	
	12.3	Orgware	. 16	
13	S	Spezielle Anforderungen an die Entwicklungsumgebung	. 17	
	13.1	Software	. 17	
	13.2	Hardware	. 17	
:	13.3	Orgware	. 17	
:	13.4	Entwicklungs-Schnittstellen	. 17	
14	C	Gliederung in Teilprojekte	. 17	
15	15 Ergänzungen			
16	G	Glossar	. 18	

Zielbestimmung

Die Applikation UASJ – Maps soll es einem Nutzer ermöglichen, sich durch die Räumlichkeiten der Fachhochschule Jena (University of Applied Science Jena) navigieren zu lassen.

3.1 Musskriterien

- Anzeigen der Aktuellen Position auf dem Campusgelände
- Freie Navigation über die Kartenansichten der Fachhochschule Jena durch Gestensteuerung und Steuerknöpfe
- Schriftliche Wegbeschreibung zwischen angegebenen Start und Ziel
- Englischsprachige Wegbeschreibung
- Ausrichtung der Kartenansicht zur FH

3.2 Wunschkriterien

- Multilinguale Wegbeschreibung
- Anzeigen von Sonderzielen (Dekanat, Prüfungsamt)

3.3 Abgrenzungskriterien

- Beschränkung der Navigation auf das Areal der Fachhochschule Jena
- Die Wegbeschreibung lässt sich nur von einem ausgewählten Start- zu einem Zielpunkt berechnen
- Für die Navigation wird keine globale Positionsbestimmung (GPS) verwendet

4 Produkteinsatz

Das Produkt wird auf dem Campus der Fachhochschule Jena eingesetzt

4.1 Anwendungsbereiche

- Raum-zu-Raum-Navigation
- Auffinden markanter Standorte auf dem Campusgelände über freie Navigation

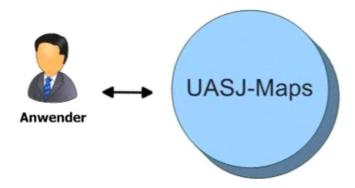
4.2 Zielgruppen

- Studenten der Fachhochschule Jena
- Dozenten der Fachhochschule Jena
- Externe Lehrbeauftragte
- Mitarbeiter der Fachhochschule Jena
- Gäste

Betriebsbedingungen

Umgebung der Fachhochschule Jena auf mobilen Endgerät

5 Produktübersicht



Produktfunktionen

Zur Verdeutlichung der im Folgenden beschriebenen Produktfunktionen, wird an vielen Stellen auf Bilder in Kapitel 7 verwiesen.

/PF10/

Geschäftsprozess: Anzeige Hauptmenü von UASJ-Maps

Akteure: Anwender

Vorzustand: Der Anwender startet die Applikation

Beschreibung: Es wird das Hauptmenü von UASJ-Maps mit vier Menübuttons angezeigt (s. Bild 1). Es gibt folgende Menüpunkte:

- 1. Show Position
- 2. Campus
- 3. Routing
- 4. Options

/PF20/

Geschäftsprozess: Schematische Darstellung des Campus der Fachhochschule

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF10/

Akteure: Anwender

<u>Vorzustand:</u> Ansicht Hauptmenü (s. Bild 1), Anwender betätigt den "Campus"-Button

Beschreibung: Für eine Grobe Orientierung wird eine schematische Darstellung des Campus der Fachhochschule Jena und deren Gebäude angezeigt (s. Bild7).

/PF22/

Geschäftsprozess: Auswahl der Gebäude in der Campus-Ansicht

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF11/

Akteure: Anwender

Vorzustand: Ansicht Campus, Anwender tippt auf ein Gebäude

Beschreibung: Es wird das Erdgeschoss des gewählten Gebäudes angezeigt (s.

/PF40/).

/PF30/

Geschäftsprozess: grafische Anzeige des Eingabefensters zur Suche eines Standortes

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF70/

Akteure: Anwender

Vorzustand: Ansicht Hauptmenü (s. Bild 1), Anwender betätigt den "Show Position"-Button.

Beschreibung: Es wird ein Fenster angezeigt, in dem das gewünschten Gebäudes, die Etage und die Raumnummer eingegeben werden kann. Über einen "Go"-Button kann die Suche gestartet werden.

/PF40/

Geschäftsprozess: grafische Anzeige des Eingabefensters zur Suche eines Standortes

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF70/

Akteure: Anwender

<u>Vorzustand:</u> der Anwender hat eine Eingabe in der Ansicht von **/PF30/ (s. Bild 2)** gemacht und den "Go"-Button getätigt.

<u>Beschreibung:</u> Es werden eine Karte der entsprechenden Etage, sowie eine Markierung der angeforderten Position angezeigt (s. /PF50/ und Bild 3).

/PF50/

Geschäftsprozess: Anzeige von Raumnamen und Raumnummern

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF30/

Akteure: Anwender

<u>Vorzustand:</u> über /**PF40/, /PF22/ oder /PF70/** wurde eine bestimmte Kartenansicht und eventuell eine Standortmarkierung angezeigt

Beschreibung: Auf der schematischen Karte werden die Räume, samt vollständigen Raumnummern und eventuell vorhandene Bezeichnungen (Hörsaal, Foyer usw.) der Räumlichkeiten sowie Gänge und Treppen angezeigt (s. Bild 3 und Bild 5). In der Campusansicht (s. Bild 7) werden die Gebäudenummern angezeigt. Die Raum- und Gebäudenummern werden in einer zentralen Datenbank organisiert.

/PF60/

Geschäftsprozess: grafische Anzeige des Eingabefensters zur Berechnung einer Route

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF40/

Akteure: Anwender

<u>Vorzustand:</u> Ansicht Hauptmenü (s. Bild 1), Anwender betätigt den "Routing"-Button

Beschreibung: Es wird ein Fenster angezeigt, in dem ein Start- und Zielraum (Parameter pro Raum wie bei /PF30/) eingegeben werden kann. Über einen "Go"-Button kann die Berechnung der Route gestartet werden.

/PF70/

Geschäftsprozess: Berechnung des kürzesten Weges zu einem vom Anwender gewähltem Ziel

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF40/

Akteure: Anwender

Vorzustand: der Anwender hat eine Eingabe in der Ansicht von /PF60/ gemacht und den "Go"-Button getätigt.

Beschreibung: Es wird eine Kartendarstellung und eine schriftliche Wegbeschreibung zum Auffinden des Zielraumes generiert und angezeigt (s. Bild 5).

/PF80/

Geschäftsprozess: Kartenausrichtung auf dem Display

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF60/

Akteure: Anwender

<u>Vorzustand:</u> Der Anwender hat das Smartphone in horizontaler Lage gedreht.

Beschreibung: Die Darstellung des Campusplanes (/PF22/) und der einzelnen Etagen (/PF50/) richtet sich immer nach der Himmelsrichtung Norden aus.

/PF90/

Geschäftsprozess: Optionen einstellen

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF60/

Akteure: Anwender

Vorzustand: Ansicht Hauptmenü (s. Bild 1), Anwender betätigt den "Options"-Button.

Beschreibung: Es wird das Optionenmenü mit folgenden Einstellparametern angezeigt:

- 1. Aktivieren oder deaktivieren von /PF80/
- 2. Einstellbarer Ausgleichsoffset für den Drehwinkel (/PF80/)

Kapitel: Grafische Beschreibung der Produktfunktionen

/PF100/

Geschäftsprozess: Freie Navigation

Bezieht sich auf Lastenheftfunktion: /LF60/

Akteure: Anwender

<u>Vorzustand:</u> Ansicht Hauptmenü **(s. Bild 1)**, Anwender betätigt den "Campus"-Button oder Ansichten /PF50/ (s. Bild 3, 5 und 7).

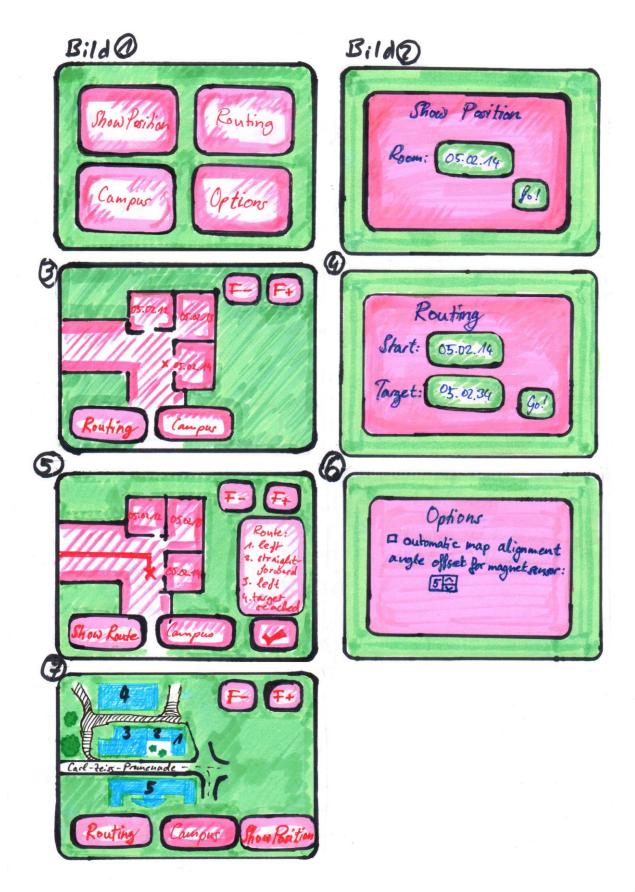
<u>Beschreibung:</u> Es kann aus jeder Situation heraus in die freie Navigation mittels Gestensteuerung und Steuerknöpfe gewechselt werden (s. Bild 3, 5 und 7 Buttons: "F-" und "F+").

7 Grafische Beschreibung der Produktfunktionen

Die unten dargestellten Bilder (Bild 1 bis Bild 7) dienen zur Verdeutlichung der in Kapitel 6 beschriebenen Produktfunktionen. Sie stellen keine farbliche Gestaltungsvorlage für das entstehende Produkt dar.

Das F auf den Buttons "F+" und "F-" bedeutet "floor" (englisch für Etage).

Einige Buttons sind in bestimmten Situationen ausgegraut/inaktiv. So z.B. der "Show Route"-Button in Bild 5. Dieser ist nur aktiv geschaltet zu sehen, wenn sich der Anwender in der Routenansicht in die freie Navigation begeben hat und eventuell wieder zu seiner Route zurückkehren möchte



8 Produktdaten

In der Datenbank der Applikation UASJ – Maps werden folgende Daten gespeichert.

/PD10/

Übersichtskarte des gesamten Campus (1)

/PD20/

Schematische Kartendaten der einzelnen Etagen (max. 100)

/PD30/

Raumdaten(max. 10000)

Produktleistungen

/PL10/

Der maximal auf dem Smartphone verbrauchte Speicherplatz liegt unter 50 MB.

/PL20/

Die Berechnung des Kürzesten Weges von einem Start- zu einem Zielpunkt übersteigt 10 Sekunden nicht.

/PL30/

Die Reaktionszeiten auf alle anderen Benutzereingaben übersteigen 2 Sekunden nicht.

/PL40/

Die Ausrichtung der Karte nach der Himmelsrichtung läuft flüssig mit der Drehung des Smartphone.

Kapitel: Qualitätsanforderungen

10 Qualitätsanforderungen

Produktqualität	sehr gut	gut	normal	nicht relevant
Funktionalität				
Angemessenheit	}	x		
Richtigkeit		x		
Interoperabilität				x
Ordnungsmäßigkeit		x		
Sicherheit			x	
Zuverlässigkeit				
Reife		x		
Fehlertoleranz			x	
Wiederherstellbarkeit			x	
Benutzbarkeit				
Verständlichkeit		x		
Erlernbarkeit		x		
Bedienbarkeit	x			
Effizienz				
Zeitverhalten			x	
Verbrauchsverhalten				x

_	_
7	-
ā	Ž
g	Ψ
_	=
Ξ	3
7	
<u>u</u>	۷
ج)
>	7
ے	2
Ċ	-
≂	3
ť	ร
Ť	ز
:0	3
•••	
Ξ	2
<u>=</u>	
=======================================	5
ilalit.	
Cualit	5
: Jileilo	5
Sile IO	5
Pol. Onalit	5
itel Oualit	5
nitel Oualit	5
anitel Oualit	5
Kanitel Oualit	5

	Ī	Ī	Ī	1
				nicht
Produktqualität	sehr gut	gut	normal	relevant
Änderbarkeit				
Analysierbarkeit				x
Modifizierbarkeit				x
Stabilität			x	
Prüfbarkeit			x	
Übertragbarkeit				
Anpassbarkeit		x		
Installierbarkeit		x		
Konformität		x		
Austauschbarkeit				x

11 Benutzungsschnittstellen

/PB10/

Es ist eine Menüorierentierte Bedienung vorgesehen.

/PB20/

Die Bedienungsoberfläche ist auf einem Touchscreen vorgesehen.

/PB30/

Es gibt keine Passwortgeschützten Bereiche. Für die Nutzung ist somit keine Authorisierung mittels Passwort vorgesehen.

12 Technische Produktumgebung

Das Produkt läuft auf einem Smartphone mit einem farbigen Display, welches einen Multi-Touchscreen besitzt.

12.1 Software

■ Betriebssystem: Google Android 2.x

12.2 Hardware

Smartphone

12.3 Orgware

- Magnetsensor
- Datenbank

Kapitel: Spezielle Anforderungen an die Entwicklungsumgebung

13 Spezielle Anforderungen an die Entwicklungsumgebung

Die Entwicklung der Software wird auf einem Personal Computer erstellt und wird dort zentral verwaltet.

13.1 Software

- Entwicklungsumgebung Eclipse (Version Indigo) mit Java SDK
- Android SDK
- Eclipse Android Plugin

13.2 Hardware

PC

13.3 Orgware

Gerätetreiber für die Programmierung des Smartphone

13.4 Entwicklungs-Schnittstellen

- Java Entwicklungsruntime
- USB Schnittstelle zum Übertragen des Projektes auf ein Smartphone

14 Gliederung in Teilprojekte

Als Teilprojekte können angesehen werden:

- Die Navigation innerhalb eines Gebäudes (Gebäude 1-5)
- Der Wechsel von Gebäuden auf dem Campus der Fachhochschule
- Anpassung der Kartenansicht an die Himmelsrichtung
- Wegberechnung
- GUI
- Datenbankverwaltung und –erstellung

15 Ergänzungen

Die Abschätzung des Aufwandes wurde nach der Function Point Methode durchgeführt und befindet sich im Anhang dieses Dokumentes.

Der im Lastenheft beschriebene Ausblick mit den angestrebten POI's in der Darstellung der schematischen Karten, sowie die Schnittstelle des frei verfügbaren Stundenplanes sind nicht Bestandteil der momentan im Pflichtenheft beschriebenen Funktionen. Diese wurden somit nicht spezifiziert und auch nicht in der Aufwandsabschätzung Berücksichtigt.

16 Glossar

- Smartphone: Mobiles Endgerät, welches neben der Nutzung von Telefondiensten auch eine Vielzahl weiterer Funktionen zur Verfügung stellt.
- App: Abkürzung für Applikation.
- s.: Abkürzung für siehe
- Android: Von der Firma Google entwickeltes Betriebssystem für Smartphones und Tablet PCs. Die im Lastenheft beschriebene Applikation ist ausschließlich für die Nutzung aller Endgeräte mit dieser Softwareplattform gedacht.
- GPS: Global Positioning System ist ein globales Navigationssatellitensystem zur Positionsbestimmung und Zeitmessung.
- SDK: Software Development Kit
- GUI: grafische Benutzeroberfläche
- Gestensteuerung: Steuerung auf dem Smartphone, indem bestimmte Bewegungsmuster der Finger auf dem Touchscreen erkannt und eine entsprechende Funktion ausgelöst wird. Zum Beispiel Herein- oder Herauszoomen aus einer Karte / einem Bild durch auseinander- oder zusammenziehen der Finger auf dem Touchscreen.